

Dienstag, 19. Januar 2021, Fritzlär-Homberger Allgemeine / Lokales

FDP: Schulen digitaler machen Marion Ripke an Spitze in Homberg



Marion Ripke FDP Homberg

Homberg – Die Kommunalwahlliste der Homberger FDP steht: Die Stadtverordnete Marion Ripke geht bei der Wahl am 14. März als Spitzenkandidatin der Freien Demokraten ins Rennen, auf Platz 2 folgt Karl Hassenpflug, Philipp Brämer tritt auf Platz 3 für die Fraktion an.

Insgesamt stehen 13 Frauen und Männer auf der Liste der FDP. Auf den weiteren Plätzen folgen Elke Ziepprecht, Thomas Pippert, Alwin Altrichter, Volker Koch, Rosemarie Strate, Rebekka Ziepprecht, Isolde Altrichter, Bernd Rosan, Brigitte Rosan und Thorsten Mattern. Sie kämen aus vielen Homberger Ortsteilen, aus allen Altersklassen und hätten unterschiedliche berufliche Hintergründe.

Ziel der Kandidaten ist es, vor allem Schulen digitaler zu machen. Außerdem stehe eine Verbesserung des Nahverkehrs und der ärztlichen Versorgung auf dem Tableau. Die Schlag- und Funklöcher zu reduzieren, haben sie sich genauso vorgenommen, wie verlässliche Partner für die Wirtschaft zu finden. Deshalb wolle die Fraktion einen Wahlkampf führen, der sich nicht mit „Nebensächlichkeiten“ beschäftigt, heißt es in einer Mitteilung.

Bisher forderte die FDP, viele Bordsteine in Homberg für Rollstuhlfahrer abzusenken, die Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel im Außenbereich auszusetzen sowie die Stadtverordnetenversammlung über sich verändernde Einnahmen aufgrund der Coronakrise zu informieren. Darüber hinaus soll die Stadt stärker auf die Sauberkeit des öffentlichen Raumes achten.
chm Foto: FDP